Stadtverwaltung Wildberg
Marktstraße 2
72218 Wildberg

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/019/2023/1

Bereich:	FB Planen & Bauen	Datum:	20.03.2023
Bearbeiter:	Sabrina Mayer		

Gremium	Termin	Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	23.02.2023	nicht öffentlich	Entscheidung
Gemeinderat	30.03.2023	öffentlich	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Weitere Vorgehensweise zu den Investitionen im Kita-Bereich im Nachgang zum Ortstermin am 19. Januar 2023

Sachverhalt:

Mit den Ortsbesichtigungen und den Hintergrundinformationen konnten sich der Gemeinderat und die Verwaltung ein Bild von den örtlichen bzw. räumlichen Rahmenbedingungen und den Bedarfen der Einrichtungen Gemeindezentrum und Kohlplatte machen.

Aus Sicht der Verwaltung lassen sich die gewonnenen Erkenntnisse wie folgt zusammenfassen:

Standort Zentrum Unterstadt:

Die räumlichen / städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten sind zu beengt, so dass bei einer Bebauung mit einer Kindertageseinrichtung in erforderlichem Maße die Gebäudezwischenräume zu knapp und damit ungünstig ausfallen würden. Auch können geeignete Freiflächen nicht in ausreichender Größe angelegt werden.
Die Vertreter von Grundschule und Kindergarteneinrichtung sehen zudem in der räumlichen Zuordnung einen nicht unerheblichen Störfaktor, insbesondere für den Grundschulbetrieb (Störung des Unterrichts durch Kita-Aktivitäten im Außenbereich).
Auch ist derzeit nicht absehbar, ob der Grundschulstandort selbst durch steigende Schülerzahlen und / oder ergänzende Betreuungsangebote weiterentwickelt werden muss. Hierfür sollten weitere Flächenreserven vorgehalten werden.
Die Möglichkeiten einer bedarfsgerechten und sicheren Verkehrsanbindung einer Kita an diesem Standort wurden zwar nicht abschließend geprüft, sind jedoch eher kritisch einzuschätzen.

Standort Gemeindezentrum:

Die derzeitige Einrichtung bietet viele Vorteile, so z.B. die abgeschirmten großzügig angelegten Außenbereiche, welche sich sehr bewährt haben. Eine grundhafte Sanierung / Modernisierung ist erforderlich und könnte wirtschaftlich umgesetzt werden.
Die Kirchengemeinde als Gebäudeeigentümer und Träger der Einrichtung sowie die Kindergartenleitung samt Team stehen einer Modernisierung und dem Erhalt der Einrichtung am bestehenden Standort aufgeschlossen gegenüber.
Eine Erweiterung an dem Standort wäre zwar grundsätzlich möglich jedoch wirtschaftlich nicht vertretbar. Daher schlägt die Verwaltung vor, den Kindergarten Gemeindezentrum zwei-gruppig zu belassen.

Standort Kohlplatte:

Die bestehende Einrichtung ist in die Jahre gekommen; eine grundhafte Sanierung / Modernisierung wäre unwirtschaftlich. Zudem ließen sich heutige Standards auf Grund von Zwangspunkten in vielerlei Hinsicht nicht umsetzen.
Auf dem Areal wäre ein Ersatzneubau mit Erweiterung bei laufendem Betrieb der derzeitigen Einrichtung möglich. Der „Altbau“ würde anschließend für die Neugestaltung der Freiflächen weichen.
Die Kindergartenleitung samt Team begrüßt einen Ersatzneubau mit Erweiterung am Standort Kohlplatte, insbesondere hinsichtlich der dringenden Modernisierung. Somit könnte die Einrichtung um eine weitere U3-Gruppe und eine Ü3-Gruppe bzw. zwei Ü3-Gruppen erweitert werden. Im Hinblick auf das angrenzende Neubaugebiet wäre eine viergruppige Einrichtung an diesem Standort durchaus sinnvoll.

Weitere Überlegung für den Standort Badgasse 6:

Das von der Stadt erworbene Gebäude Badgasse 6 eignet sich aus folgenden Gründen in besonderem Maße als Einrichtung für die Kleinkindbetreuung (U3):

- zentrale Lage
- gute Verkehrsanbindung
- verfügbare Freifläche

Der Gemeinderat wird gebeten, nach Abwägung dieser Erkenntnisse, die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Kita-Planung für die Kernstadt festzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Überschlägig betrachtet sind für die Sanierung / Modernisierung des Standortes Gemeindezentrum sowie ein Ersatzneubau mit Erweiterung am Standort geringere Kosten als für einen Neubau im Zentrum Unterstadt und eine Modernisierung des Kindergartens Kohlplatte zu erwarten.

STEP N! 2035 Ziel und Leitprojekt:

Ziel:
Zukunftsgerechte Infrastruktur
Leitprojekt:
Zukunftsgerechte Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt

1) Der Standort Kindergarten Gemeindezentrum soll am bestehenden Standort zweigruppig belassen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, diesbezüglich mit der Kirchengemeinde Gespräche aufzunehmen.
2) Am Standort Kohlplatte wird ein Ersatzneubau angestrebt. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Kugel vorzulegen.

Anlagen:

--